

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	74 (2001)
Heft:	10
Vorwort:	Entweder politische Profilierungsneurose oder wahltechnisches Kalkül
Autor:	Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entweder politische Profilierungsneurose oder wahltechnisches Kalkül

Viele wollen es nicht wahrhaben: Es gibt sie halt doch, die Politiker, die ihre Profilierungsneurose nie zügeln können und das «Mehr Schein als Sein» der Selbstkritik vorziehen. Wie ist es sonst anders zu erklären, dass die SP-Geschäftsleitung ihrer Delegiertenversammlung die Ja-Parole zu den beiden GSoA-Initiativen beantragt. 1989 hatten sie noch Stimmfreigabe beantragt.



Nachdem die vom «Tages-Anzeiger» vorzeitig publik gemachte Parolen-Empfehlung die SP in einen fundamentalen Konflikt mit den bürgerlichen Regierungspartnern brachte, desavouierte sie ebenso ihre eigenen nicht unbedeutenden Sicherheitspolitiker. Ein Spiel mit dem Feuer? SP-Präsidentin Christiane Brunner versucht, die erhitzten Gemüter zu beruhigen: Ein Protest-Ja sei möglich, weil die Initiativen ohnehin keine Chance hätten. Angenommen, 51 Prozent der Wählerinnen und Wähler denken und handeln nach gleichem Muster, dann ist der Kessel geflickt! Unverantwortlich! Denn die Initiativen wollen die Schweizer Armee innert zehn Jahren abschaffen. Die Teilnahme an friedenserhaltenden Missionen soll aber weiterhin möglich sein.

Oder gehören solche und ähnliche Zickzackkurse sogar zum wahltechnischen Kalkül irgend einer linken oder rechten Parteistrategie? Dann bekommt der mit dem Theodor-W.-Adorno-Preis ausgezeichnete Jacques Derrida recht. Unverständlich zu sein sei nicht Privileg der Philosophen, sondern erst einmal der Welt, wie sie sich allen Menschen präsentiere. Er fordert ein Umdenken in der Politik. Schön, dass der Philosoph Derrida in seinem Spätwerk von den Zeichen und den Texten wieder zum Konkreten, zur Politik und zum Leben zurückgefunden hat. So haben in seinen neusten Erkenntnissen weder politische Profilierungsneurosen noch wahltechnisches Kalkül Platz in unserem politischen Leben. Vielmehr: Fast überraschend altmodisch fordert er das Menschliche, die Freundschaft, die Gemeinschaft als das Wesentliche.

Meinrad A. Schuler

HERAUSGEPICKT

Unser Mitarbeiter Oberst Roland Haudenschild beleuchtet in dieser Ausgabe die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens über das **Armeeleitbild XXI**. 4

Die **Schweiz und «Schengen»**: Zwischen Königs- und Irrweg 5

Unser Deutschland-Experte Hartmut Schauer zur Frage: «Wie gefährlich leben Soldaten?» 8

22 Absolventinnen und Absolventen der Log OS 2/01 geben Ihnen einen Einblick in die **Quartiermeister-Ausbildung** (erster Teil). 9

Die Informationen aus erster Hand über **Logistik XXI** und **Verpflegung XXI** finden Sie ab Seite 10

Die **Software Mil Office / Kom D** ist für viele ein Reizwort. Ratsschläge und Informationen befinden sich auf Seite 23

ARMEE-LOGISTIK: Von «Tropus» zu «TERMINUS A QUO» 24

ZITAT DES MONATS

«Je offener man kommuniziert, desto weniger hat man zu befürchten.»

Der neue Chef der grössten Schweizer Bank (UBS), Lugman Arnold, in der «Weltwoche»

ZUM TITELBILD

ARMEE-LOGISTIK-Medienseminar. Um 9 Uhr 10 schoss Fotograf Heinz Steimann vor dem Dampfschiff Uri in Luzern dieses Bild, kurze Zeit darauf bearbeitete es Patrick Grunder in der Druckvorstufe. Um 15 Uhr liess Armin Camenzind die Druckmaschine in der Druckerei Triner in Schwyz auf Hochtouren laufen!

RUBRIKEN

Rundschau	2
Report	8
Logistik XXI	10
Verpflegung XXI	12
Die «Hellgrünen»	14
Service	23

SUISSE ROMANDE

Agenda ARFS	14
Communiqué du	14
Bureau Romand	14
Groupement genevois	14
Groupement bernois	15
Hommages	15
La logistique américaine à l'oeuvre	15

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourrier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008 Nr. 10 / 74. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Beglaubigte Auflage 7282 (WEMF 13.6.2001)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirs (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:

Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: sektionen@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande

Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnhof 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons:

Martin Guhl, Duillier/Gefn

Jährlicher Abonnementspreis:

Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fourier und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV, 3173 Oberwangen
Telefon 031 981 11 16, Fax 031 981 11 19
E-Mail: mut@Fourier.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträgen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
November-Nummer: 10. Oktober 2001



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)